

Heinrich Lersch (1889-1936)

Die Erde singt

Menschen, meine Kinder, ihr in Schlacht und Kampf,
wie ihr würgt und windet durch den blutigen Krampf.

Aus mir seid ihr, wieder zu mir her kommt ihr,
nimmt euch Gott die Seele, bergt ihr euch in mir.

- 5 Für euch alle, Menschen, bin ich aufgeblüht.
ihr habt mich zu fassen immer euch bemüht,
Jetzt reißt ihr euch in Schrecken um mein buntes Kleid,
ich bin eure Liebe, ich bin euer Neid,
ich bin eure Mutter, muß euch lassen gehn,
10 laß das Ungeheure all auf mir geschehn,
bis ihr selber euren Haß ertränkt in Blut,
Neid in Schmerz und Trauer, erst dann seid ihr gut.

Wieviel tausend Jahre stets dasselbe Spiel,

- 15 nur die Völker wechseln, ewig bleibt das Ziel –
Menschen, meine Kinder, Menschen, klein und groß,
ich bin eure Mutter, kommt in meinen Schoß.

(133 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lersch/herzblut/chap052.html>